



Pressemitteilung

Wiedereröffnung der Ausstellung „Alte Kulturen“ auf Schloss Hohentübingen

Nach der Schließung wegen des Coronaschutzes ist das Museum der Universität Tübingen von Samstag, 9. Mai 2020, an wieder zugänglich – mit neuen Regeln

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 28.07.2020

Das Museum der Universität Tübingen MUT „Alte Kulturen“ auf Schloss Hohentübingen öffnet am Samstag, 9. Mai 2020, um 10 Uhr wieder seine Türen für Besucherinnen und Besucher – mit neuen Regeln zur Einhaltung der vorgeschriebenen Infektionsschutzmaßnahmen des Robert-Koch-Instituts. Im Kabinettraum wird auch die derzeitige Werkschau „Life and Meaning ... it's personal“ der New Yorker Künstlerin Morgan O'Hara (Invited Artist der Universität Tübingen 2019) mit Kunstwerken von Tübinger Studentinnen und Studenten zu sehen sein sowie die Sonderausstellungen „Die unsichtbare Ausstellung. Versteckte Objekte von Stefan Göler“ und „UDO. Der erste Fußgänger“.

Wie der Ausstellungsbesuch möglich wird

Bereits vor dem Eingang ins Museum „Alte Kulturen“ legen die Besucherinnen und Besucher Mund- und Nasenschutz an. Sie werden durch ein Leitsystem unter Berücksichtigung der 1,5 Meter-Abstandsregel zur Kasse geführt, wo sie das Personal hinter Plexiglas erwartet. In den Sanitärbereichen, im Eingang und Ausgang steht Desinfektionsmittel bereit.

Dann wird der Museumsbesuch zur Einbahnstraße: Über ein Wegeleitsystem können Besucherinnen und Besucher alle Sammlungsobjekte und die drei Sonderausstellungen besichtigen. Eingang und Ausgang sind dabei voneinander getrennt. Die kleineren Räume innerhalb des Museums weisen zusätzliche Zugangsbeschränkungen auf, die über Aushänge oder Kundenstopper genauer erläutert werden, so der Eiszeitraum mit Exponaten aus dem UNESCO-Weltkulturerbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

Allgemein gilt die Faustregel: eine Person pro 15 Quadratmeter, ausgenommen Familien und Lebenspartnerschaften. Das Aufsichtspersonal wird all diese Regelungen im Blick haben.

Was noch nicht wieder geht

Aus Infektionsschutzgründen sind Gruppenführungen, Führungen mit dem Audioguide und Workshops weiterhin nicht möglich. Auch die regelmäßigen Themenvorträge und Highlight-Führungen des Museums können bis auf Weiteres nicht stattfinden. Alle Großveranstaltungen auf dem Schloss Hohentübingen sind abgesagt, darunter die 8. Tübinger Kulturnacht am 9. Mai 2020 und der Familientag am 10. Mai 2020.

Was immer geht: Digitaler Ausstellungsbesuch

Das MUT bietet drei verschiedene Formate zum digitalen Ausstellungsbesuch an:

Das **eMuseum** gibt einen Ein- und Überblick über die Vielfalt der Objekte und über die 70 Sammlungen an der Universität Tübingen – den meisten an einer deutschen Universität.

eMuseum: <https://www.emuseum.uni-tuebingen.de/objects/images>

Das **3D-Museum** zeigt alle Details ausgewählter Objekte: Hier können die gescannten Stücke – etwa auch die Eiszeitfiguren – von allen Seiten betrachtet werden, wie es selbst in der analogen Ausstellung nicht möglich ist.

3D-Museum: <https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/sammlungen/3d-museum.html>

Die **360°-Ausstellungen** des MUT bieten den Schritt in die nächste Dimension: Sie bieten Eintritt in die virtuelle räumliche Welt einer Ausstellung – so etwa in die letztjährige Leonardo-Ausstellung oder die ganz aktuelle zu Morgan O’Haras Studierenden-Projekt „Life and meaning... It’s personal“. Man betritt die Ausstellung und kann selbst entscheiden, wohin man geht, welches Bild man ansehen und welches Modell oder welchen Text man aufrufen möchte.

360°-Ausstellungen: <https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/ausstellungen/online-ausstellungen/360-ausstellungen.html>

Kontakt:

Prof. Dr. Ernst Seidl

Museum der Universität Tübingen MUT

Telefon 07071/29-74134 oder mobil 0172/7475040

ernst.seidl[at]uni-tuebingen.de

Bettina Zundel M.A.

MUT Alte Kulturen im Schloss

Telefon 07071 29-77384

bettina.zundel[at]uni-tuebingen.de

www.unimuseum.de